



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
Institut für Werkstoffwissenschaft  
und Werkstofftechnologie

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ernst Kozeschnik  
Institutsvorstand

Favoritenstr. 9-11/E308  
1040 Wien  
T +43-1-58801-30801  
F +43-1-58801-30895  
sekretariat+e308@tuwien.ac.at  
<http://www.wt.tuwien.ac.at/>

## MITTEILUNGSBLATT

Karlsplatz 13  
1040 Wien  
DVR 0005886

Jahr 2019  
4. Stück  
07. Februar 2019

### **41.7.3 Eine Stelle für eine\_n Assistent\_in am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Forschungsbereich 308-02, Polymer- und Verbundwerkstoffe, Forschungsgruppe 308-02-2, Werkstoffe und Additive Fertigung,**

ist voraussichtlich ab 1. 3. 2019 bis 28. 2. 2022, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungs-  
ausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.096,00 brutto (14x  
jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

#### Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau/Biomedical  
Engineering/Wirtschaftsingenieurwesen MB/Materialwissenschaften bzw. gleichwertiges  
Universitätsstudium im In- oder Ausland

#### Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich sind grundlegende Kenntnisse im Bereich der Werkstoffwissenschaften. Von Vorteil  
sind Kenntnisse in der additiven Fertigung sowie Erfahrungen im Bereich biomedizinischer  
Technik. Die ausgeschriebene Stelle erfordert die Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen  
Arbeit (Dissertation). Gute Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch (entsprechend Niveau B2)  
werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: bis 28.02.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der  
Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an  
[rene.fuchs@tuwien.ac.at](mailto:rene.fuchs@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und  
Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.